

## "Gewusst wie. Kompetenzen für die deutsch-tschechische Zusammenarbeit." (Fortbildungsreihe)

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine gute Ausbildung und professionelles Know-how werden im Berufsalltag immer wichtiger. Das gilt auch für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Tschechien. Diese hat sich zwar in den letzten Jahren deutlich intensiviert. Dutzende von Städtepartnerschaften, Kooperationen der öffentlichen Verwaltung bis hin zu kleineren Projekten sind entstanden, in denen sich Bürger beider Länder engagieren.

Nicht immer sind die Projektträger aber mit der Praxis des professionellen Projektmanagements vertraut. Im Gegenteil: Viele hervorragende Ideen scheitern vor oder während der Umsetzung. Oft waren die Verantwortlichen schlicht zu wenig informiert oder sie hatten die Zusammenarbeit über Grenzen unterschätzt. Hier herrscht Bedarf für professionelle Fortbildung: Nur wer sich qualifiziert und das 1x1 des Projektmanagements beherrscht, kann auf Dauer erfolgreich arbeiten.

Wir möchten auf diesen Bedarf antworten und unsere erfolgreiche Fortbildungsreihe fortsetzen, die Schlüsselkompetenzen für die deutsch-tschechische Zusammenarbeit stärkt. Um optimale Qualität zu bieten, haben wir unsere Kräfte mit starken Partnern gebündelt: Die Seminarreihe wird nun als Gemeinschaftsprojekt der Brücke/Most-Stiftung, ICN o.p.s., Fotbal bez hranic und IDOR durchgeführt.

Erstmals ist unser Fortbildungsprogramm in zwei Semester gegliedert. Im 1. Semester bieten wir Grundkurse an, im folgenden Semester auch Aufbauseminare. Die Grundkurse greifen auf das Format des bewährten Tagesworkshops (9.30 bis 16.30 Uhr) zurück. Bei den Aufbaukursen werden auch zweitägige Kurse angeboten. Jeder Seminarteilnehmer bekommt einen Teilnahmechein.

Dies ist das Seminarprogramm für das 1. Semester:

<b>Datum</b>	<b>Seminar</b>	<b>Seminarort</b>
13.10.2006	<b><i>Das 1x1 des deutsch-tschechischen Projektmanagements</i></b>	Rehau
20.10.2006	<b><i>Interkulturelle Kompetenz für die deutsch-tschechische Zusammenarbeit</i></b>	Karlovy Vary
12.01.2007	<b><i>Das 1x1 der PR und Medienarbeit</i></b>	Marktredwitz
19.01.2007	<b><i>Mini-Sprachkurs Tschechisch – Deutsch</i></b>	Karlovy Vary

## Kurzbeschreibung der Seminare:

### **Interkulturelle Kompetenz für die deutsch-tschechische Zusammenarbeit**

Unterschiedliche Traditionen und Erfahrungen, unterschiedliche Sprachen, unterschiedliche Denk- und Herangehensweisen... all diese Faktoren beeinflussen die deutsch-tschechische Zusammenarbeit erheblich. Ziel dieses Seminars ist es, Wege aufzuzeigen, wie die Zusammenarbeit zwischen deutschen und tschechischen Kooperationspartnern durch gegenseitiges *Verstehen*, aber auch durch das Erkennen der eigenen kulturellen Handlungsmuster verbessert werden kann. Dabei werden Unterschiede und Gemeinsamkeiten thematisiert, um sie für die weitere Zusammenarbeit produktiv zu nutzen. Deutsche und Tschechen erlernen durch die *gemeinsame* Teilnahme kommunikative Fertigkeiten für die weitere Zusammenarbeit und entwickeln mehr interkulturelle Kompetenz im Umgang miteinander.

### **Das 1x1 des deutsch-tschechischen Projektmanagements**

Seit Jahren bemängeln Projektträger die Undurchsichtigkeit des immer dichter werdenden Förderdschungels. Manche schrecken angesichts der immensen formalen Anforderungen oft vor weiteren Kooperationen mit dem Nachbarland zurück. Derzeit scheitern noch viele hervorragende Ideen vor ihrer Umsetzung, da die Verantwortlichen in Gemeinden, Vereinen und Verbänden vor schwierigen Fragen stehen: Wie finde ich einen Partner im Nachbarland? Wie entwickle ich meine Idee zu einem aussagekräftigen Konzept? Wie erstelle ich einen Kosten- und Finanzierungsplan? Welche Finanzierungsmöglichkeiten habe ich, an wen muss ich mich wenden? Das Seminar, das Antworten auf diese Fragen geben möchte, legt Wert auf einen hohen Praxisbezug: Unser Ziel wird es sein, dass die Teilnehmer an einem Tag lernen, Projekte von der Idee bis hin zur Förderantragsreife zu entwickeln. Dabei sollen auch alternative Finanzierungsmöglichkeiten geprüft werden (Stiftungen, Sponsoring etc.).

### **Das 1x1 der PR und Medienarbeit**

Viele Projektträger sind mit Organisation und Durchführung ihrer Vorhaben derart ausgelastet, dass sie oft nicht in der Lage sind, ihre Tätigkeit einer breiten Öffentlichkeit näher zu bringen. Zudem fehlt ihnen das Wissen, wie und wo sie im Nachbarland erfolgreich über ihr Projekt berichten könnten. Die oft überlebensnotwendige Merkregel „Tue Gutes und rede darüber“ wird dadurch vernachlässigt. Mit der Folge, dass manche Musterprojekte über einen lokalen Bekanntheitsgrad nicht hinauskommen. Der Workshop vermittelt nicht nur elementares Basiswissen, sondern vertieft die theoretischen Grundlagen anhand konkreter Stilübungen und Fallbeispiele. In einer Expertenrunde werden vermeintliche Unterschiede zwischen der PR-Arbeit in Deutschland und Tschechien erörtert. Außerdem soll die "Medientauglichkeit" von Beispielprojekten aus dem Teilnehmerkreis geprüft werden.

### **Mini-Sprachkurs Tschechisch – Deutsch**

Der Workshop „Mini-Sprachkurs Tschechisch – Deutsch“ will deutsch-tschechischen Projektträgern erstmals eine sprachliche Hilfestellung für die Praxis bieten. Auch wenn während eines Projektes professionell gedolmetscht wird, trägt es zumindest zu einer besseren Arbeitsatmosphäre bei, wenn sich die Projektträger in der jeweiligen Partnersprache anreden und begrüßen können. Dadurch wird das Interesse an dem gemeinsamen Projekt bekräftigt. Durch den (sprachlichen) Perspektivwechsel wird zudem die Gleichberechtigung der Projektpartner gestärkt. Leider ist es oft noch so, dass der deutsche Projektpartner oft die dominantere Rolle spielt - auch aufgrund der bislang vorherrschenden Verkehrssprache. Unser Workshop will Abhilfe schaffen und praktisches Basiswissen in der Nachbarsprache vermitteln.

Die ganztägigen Veranstaltungen beginnen jeweils um 9 Uhr. Seminarsprachen sind Deutsch und Tschechisch (mit Übersetzung). Der Teilnahmebeitrag beträgt 700 CZK / 25 Euro pro Tages-Workshop, inklusive Seminaraterial, Erfrischungen und einem Mittagessen. Um ein intensives Seminarklima zu schaffen, ist die Teilnehmerzahl auf 20 begrenzt. Die Plätze werden nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldungen vergeben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, stehen Ihnen bei Rückfragen gerne zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



Gerald Prell, Projektleiter IDOR

ROBERT BOSCH STIFTUNG



Das Vorhaben wird gefördert durch die Robert Bosch Stiftung, den Deutsch-tschechischen Zukunftsfonds, das Koordinierungszentrum für deutsch-tschechischen Jugendaustausch Tandem sowie die EUREGIO EGRENSIS AG Bayern und Böhmen mit Mitteln der Europäischen Union aus der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III A.